



MSB | Maintal
Sängerbund 1858 e.V.

03
2022

Klangwelt

erscheint zwei-monatlich

67. Jahrgang | www.maintal-saengerbund.de



– Frischer Wind und Vernetzung – Gesamtausschuss-Sitzung des MSB am 9. April 2022



CHORLANDKARTE WER SIND... WAS, WANN UND WO?

EINE INTERAKTIVE
LANDKARTE DIE IN GANZ
DEUTSCHLAND ABBILDET

SEITE 04



CHORKLASSEN NACH CORONA IN DEN STARTLÖCHERN –

MAINTAL-SÄNGERBUND
WIEDERUM UNTERSTÜTZT
CHORKLASSENFAHRTEN

SEITE 07



ALS KULTURERBE GEADELT

OSTERNACHTSINGEN
IN LAUDENBACH

SEITE 06



Infobroschüre für Steuervorschriften

Vereine übernehmen im Gemeindeleben eine prägende Rolle für die Gemeinschaft. Die Kenntnis wichtiger Steuervorschriften ist für die Vereinsvertreter hilfreich und nützlich. Im Rahmen einer Fach-Veranstaltung hat das Bayerische Staatsministerium für Finanzen und Heimat in Zusammenarbeit mit dem Finanzamt Aschaffenburg Schwerpunkte der Vereinsbesteuerung vorgestellt und erläutert.

Dazu können Sie sich die Informations-Broschüre „Steuertipps für Vereine“ zusenden lassen oder über die Homepage des Staatsministeriums herunterladen.

Die Broschüre gibt Überblick über Regeln des Gemeinnützigkeitsrechts, Vereinsbesteuerung, Spenden, Lohnsteuer und Fördermöglichkeiten und ist abrufbar unter: www.finanzamt.bayern.de/informationen/Steuerinfos/Zielgruppen/Vereine/ „Steuertipps für Vereine“

Bundesgeschäftsstelle

Bettina Wagner,
Schulstraße 14
63768 Hösbach-Rottenberg
Tel: 0 60 24 / 6 39 44 65
E-Mail geschaeftsstelle@maintal-saengerbund.de

EDITORIAL

KLAPPERN

gehört zum Handwerk. So auch in Laudenbach, wo das **Ostersingen** nun zum „Immateriellen Kulturerbe“ Bayerns gezählt wird. Dreistimmiger Männerchor-Gesang vor fast jedem Haus, mit „Raschpeln“, Klappern angekündigt, in den Nächten von Karfreitag bis Ostersonntag- und dennoch keine Ruhestörung. Mehr dazu unter „Kulturerbe“ Seite 6.

Dass das **Chorsingen in der Schule** wieder Fahrt aufnimmt, ist eine erfreuliche Nachricht. Dafür sorgen unsere Musiklehrkräfte, die mit viel Geduld und Kleinarbeit an den Stimmen der Kinder feilen und Begeisterung fürs Chorsingen wecken. Profitieren werden nicht nur die Kinder selbst, sondern als langfristig auch die Gesellschaft, weil man spürt, dass Singen mehr ist als nur Töne produzieren. Mehr unter „Chorklassen nach Corona...“ Seite 7.

Auch für das erste Halbjahr 2022 hat der Freistaat Bayern mit dem „**Hilfsprogramm Laienmusik in Bayern**“ zusätzlich wieder ein großzügiges Förderprogramm aufgelegt. Ziel ist es, vereinspezifische Restart-Maßnahmen und Kosten von Laienmusikvereinen zu fördern. Um die Vereine zu entlasten, hat der Ministerrat die Verlängerung des Hilfsprogramms Laienmusik bis 30. Juni 2022 beschlossen.

Ihre Förderanträge zum Hilfsprogramm Laienmusik 2022 für das 1. Halbjahr 2022 reichen Sie bitte im Zeitraum 01. bis 31. Juli 2022 beim Maintal-Sängerbund ein. Mehr dazu auf unserer Homepage.

Es lohnt sich immer, zu singen und Corona zu trotzen. Der Bayerische Musikrat, BR-KLASSIK und die Chor- und Musik-Verbände rufen mit der **Kampagne #MachMusik** die Menschen dazu auf (wieder) Musik zu machen. Der Film „**Vom Glück zu singen**“ zeigt in diesem Rahmen, was es für Menschen bedeuten kann, wenn sie in einem Chor aktiv sind. Mehr Informationen dazu ebenfalls auf unserer Homepage.

Und denken Sie daran, auch für uns sind Termine bei Fördermaßnahmen oder Zuschüssen bindend. Seien es GEMA-Gebühren, Anträge für internationale Begegnungen, Zuschüsse für Noten oder sonstige Hilfen. **Bitte beachten Sie deshalb auch im Vereinsinteresse die Fristen**, da auch wir bei größter Elastizität nicht alles im Nachhinein regeln können. Aktuelle Infos unter www.maintal-saengerbund.de

Genießen Sie die Berichte in der Klangwelt, freuen Sie sich auf Chorproben, achten Sie auf Ihre Gesundheit und tun Sie Ihrer Stimme etwas Gutes.

Singen - Gute Idee!

Ihr

Hermann Arnold
Präsident

Frischer Wind und Vernetzung

Am Samstag den 09. April 2022 fand um 13.30 Uhr die Gesamtausschuss-Sitzung des Maintal Sängerbundes statt.

Einmal im Jahr finden sich die Sängerkreise des MSB an einem festgelegten Ort ein, um über die aktuell das Sängerbund betreffende Themen in Austausch zu treten.

Dieses Jahr wurde besonders die Situation der Vereine nach zwei Jahren Coronapandemie und allen damit verbundenen Einschränkungen besprochen. **Gerhard Jenemann** betonte in einem Kurzreferat, dass es wichtig sei Angebote an zentralen, bereits etablierten Anlaufstellen einzurichten. Das sind für Kinderchöre in aller Regel die örtlichen Grundschulen. Ziel müsse es sein ein leicht zugängliches Angebot zu schaffen und langfristig Kooperationsmodelle mit Schulen zu suchen. Gleichzeitig sei es von großer Bedeutung Kinder- und Jugendchöre – auch und gerade auf dem Land – umfassend zu bilden und zu fördern. Um zukunftsfähig zu sein müsse ein Umdenken stattfinden. Mehr Vernetzung und Nutzung gemeinsamer Ressourcen zum Beispiel im Bereich der Werbung und der Öffentlichkeitswirksamkeit. In diesem Zusammenhang stellte er die Kulturinitiative Churfranken-RheinMain e.V. vor. Vizepräsident **Helmut Kaltenhauser** schilderte demgegenüber seine Erkenntnisse aus

den bayerischen Ministerien, insbesondere dem Kultusministerium und dessen Bestrebungen Kultur und das Chorleben auf jeder Ebene zu fördern. Was wiederum zu konkreteren Gedankenspielen bezgl. einer Zusammenarbeit mit Schulen und anderen Institutionen inspirierte.

Anschließend schilderte Bundeschorleiter **Ralf Emge** die Situation der aktuellen Chorleiterschulung und die darüber hinaus geplanten Aktualisierungen des Kurses. Einen weiteren wesentlichen Pfeiler einer florierenden Chorlandschaft erkennt man nämlich in der umfassenden und zeitgemäßen Ausbildung der Chorleiter. Er stellte in diesem Zusammenhang ebenfalls die Bedeutung der Jugendarbeit und -förderung heraus. Viele weitere spannende Themen wurden auf der Sitzung besprochen. Unter anderem auch die Rolle der Klangwelt in einer zunehmend digitalisierten Umgebung, die Kampagne #MachMusik des bayerischen Musikrates. Es bleibt zu hoffen, dass alle Besucher der Veranstaltung mit neuen Impulsen und Ideen zum Thema „Singen im MSB“ zurück in ihre Sängerkreise gekommen sind und ein Auftakt geschaffen wurde für die Zeit nach der Pandemie. ■

Text und Bilder: Johannes Haßkerl



Wichtige Termine auf einen Blick:

08.10.2022, 13.00 Uhr: Bundesversammlung des MSB

19.11.2022, 13.00 Uhr: MMS – Musik-macht-Spaß-Tag

hervorragend geeignet für alle die ihr Repertoire musikalischer Ideen und Vielfalt in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen erweitern wollen oder sich einfach musikalisch fortbilden möchten. Realschule Großostheim.

13.01.2023: MSB Chorwochenende in Hammelburg

Nähere Informationen zur Teilnehmerzahl und Dozent folgen und werden an dieser Stelle und auf unserer Homepage, www.maintal-saengerbund.de veröffentlicht.

10.03.2023: Chorleiterschulung „Frühjahr“

Im Rahmen der Ausbildung zum staatlich anerkannten Chorleiter besteht auch für Interessenten die Möglichkeit einmal in das Feld der Chorleitung hinein zu schnuppern. Das Zusammentreffen mit Gleichgesinnten biete außerdem Möglichkeit zu Austausch und gegenseitiger Unterstützung.

Bayerische Musikakademie Hammelburg.



Mehr Informationen gibt's unter www.maintal-saengerbund.de/termine/msb-termine/
Reinschauen lohnt sich!

MSB | Maintal Sängerbund 1858 e.V.

Lasst uns gemeinsam helfen! Wir sind dabei!

Unter dieses Motto stellten die Chöre der Sängerkunst Unterafferbach ihre Gottesdienstmitgestaltung in der Kirche St. Immaculata in Goldbach.



Traditionell am 5. Sonntag der Fastenzeit findet die Misereor-Spendenaktion statt. In diesem Jahr werden die Spenden für Klimaprojekte in Bangladesch und auf den Philippinen eingesetzt.

Misereor befürwortet es sehr, dass nebenher noch weitere Krisengebiete unterstützt werden und so kam die Idee zustande, dass wir den Gottesdienst mit unseren Rabauken, Young Voices und Zwischentönen feierlich umrahmen und im Anschluss noch einige Friedenslieder präsentieren.

Der Gottesdienst wurde feierlich von Herrn Pfarrer Arnold und Herrn Diakon Mbuku zelebriert bei dem das Thema Klima einen großen Raum bekam, aber auch der Bezug zu dem Leiden der Menschen, nicht nur durch Umweltzerstörung, sondern auch durch Krieg wurde in den Texten und der mal etwas anderen Predigt, in Form eines Zwiegespräches deutlich. Was der Chor mit seinem Lied „Ich möchte gerne Brücken bauen“ auch deutlich zum Ausdruck brachte.

Im Anschluss an den Gottesdienst brachten die Chöre gemeinsam noch weitere Friedenslieder zu Gehör, wie „Fang an“, „Wo Menschen sich vergessen“ und die wohl bekanntesten beiden Hebräischen Friedenslieder „Shalom chaverim“ und „Hevenu shalom alechem“. Vor dem Schlusslied bedankte sich unsere Chorleiterin Claudia Ackermann, die dies mit der

Pfarrei gemeinsam organisierte, bei dem Publikum für ihr Kommen und stellte die Aktualität des Liedes „Der Friedensmaler“ her. Das Lied, das über einen kleinen Jungen geht, der ein Bild malt und sorgfältig in seiner Sprache die Worte schrieb: „Immer soll die Sonne scheinen, immer soll der Himmel blau sein, immer soll die Mutter da sein und immer auch ich!“ Das Bild ging um die Welt und am Ende fragten sich die Leute: „Wo kommt der kleine Junge her?“ Der Junge kommt aus Moskau und sein Vater viel im Krieg und er hat aber trotzdem in seiner Sprache die Welt und den Frieden lieb!“ Die Chöre sangen es sehr einfühlsam und den Satz des Kindes nicht nur auf Deutsch, sondern auch auf Französisch, Englisch und Russisch.

Mit viel Applaus bedankten sich die Zuhörer für die Lieder die Hoffnung spendeten und für kurze Zeit den Alltag vergessen ließen.

Die Spendenaktion war erfolgreich und so konnten insgesamt fast 500,00 gesammelt werden, die zu einem Teil an Misereor geht und der andere Teil in Höhe von 200,00 geht an die Ukraine-Hilfe des Marktes Goldbach zur Unterstützung der Flüchtlinge hier.

Eine Kooperation, die hoffentlich zu einer Tradition werden wird. Denn nur gemeinsam können wir helfen!

Text und Bild: Red/Claudia Ackermann

Chorlandkarte

**Wer sind...
was, wann und wo?**

Wenn ihr euch das auch schon gefragt habt, dann habt ihr jetzt ein Tool um diese Frage zu beantworten.

Wenn ihr euch das auch schon gefragt habt, dann habt ihr jetzt ein Tool um diese Frage zu beantworten. Über die Homepage des deutschen Chorverbandes erreicht man jetzt eine interaktive Landkarte die in ganz Deutschland abbilden soll, welche Chöre wo und wann proben und im Idealfall gleich noch mit angeben, welches Repertoire der jeweilige Chor pflegt. Das ist vor allem praktisch, wenn man aus privaten Gründen einen Ortswechsel vollziehen muss und in seinem neuen Wohnort Anschluss sucht. Mit dieser Plattform gibt es nun die Möglichkeit genau nach den eigenen Interessen und Zeitvorstellungen einen passenden Chor zu finden. Wenn auch ihr eueren Verein gerne auf der Plattform präsentieren möchten müsst ihr lediglich der Anleitung auf der Homepage folgen unter: www.chorlandkarte.deutscher-chorverband.de

Text und Bild: Johannes Haßkerl



Ihr MSB-Vereinsbeitrag 2022

Den MSB-Vereinsbeitrag für das Jahr 2022 werden wir wie gewohnt im SEPA-Lastschrift-Verfahren unter der Gläubiger-Identifikationsnummer DE37ZZZ00000220851

am 30. Juni 2022

von Ihrem jeweiligen Vereinskonto abbuchen.

Der Jahresbeitrag errechnet sich individuell aus der Anzahl der gemeldeten aktiven Sängerinnen und Sänger (Erwachsene: 6,00 EUR p.a., Kinder/Jugendliche bis 27 Jahre: 1,00 EUR p.a.).

Er beinhaltet das Jahresabonnement für unsere verbandseigene Zeitschrift Klangwelt und für die Chorzeit – das Vokalmagazin des Deutschen Chorverbandes. Ebenso enthalten sind auch alle im Rahmen des Gesamtvertrages anfallenden GEMA-Gebühren für fristgerecht gemeldete Chorveranstaltungen der Vereine sowie die Versicherungsprämien für Haftpflicht-, Recht- und Unfallversicherungsschutz für alle aktiven Chormitglieder und ggf. ehrenamtlichen Helfer im Rahmen von Vereinsveranstaltungen.

Bitte **überprüfen Sie zuverlässig**, ob Ihre derzeit aktuelle Kontonummer auch tatsächlich mit der uns bisher genannten IBAN-/BIC-Nummer übereinstimmt. Das betrifft **insbesondere auch die Kontoverbindungen, bei denen inzwischen die bisherige Bank fusionierte** (die VR Bank eG Alzenau beispielsweise mit der Frankfurter Volksbank in 2021).

Sollte sich also in der Zwischenzeit Ihre bisherige Bankverbindung geändert haben, leiten Sie diese Änderung bitte umgehend über das MSB-Mitgliederprogramm an uns weiter.

Ich danke vielmals für Ihr Mitwirken. ■

Werner Heun,
Bundes-Schatzmeister,

(Text und Bild)



Bringt die Kinos zum Singen

Der Film „Unsere Herzen – ein Klang“ startet ab dem 22. September und lädt Chöre zu Mitsingaktionen in lokalen Kinos ein.

Am 22. September startet „Unsere Herzen – ein Klang“ in den Kinos: Ein Dokumentarfilm und eine Liebeserklärung an das Chorsingen. Im „Jahr der Chöre“ laden der Deutsche Chorverband und der Filmverleih Neue Visionen die Chöre in ganz Deutschland dazu ein, ihre Freude am gemeinsamen Singen auch mit dem Filmpublikum zu teilen und die Kinos zum Singen zu bringen.

Alle interessierten Ensembles können sich dafür ab sofort direkt beim Filmverleih melden und werden dann mit ihrem lokalen Kino verknüpft. Wenn ein Termin gefunden ist, schaut sich der Chor – gemeinsam mit dem Kinopublikum – den Film an. Anschließend nimmt das Ensemble den Schwung des Kinofilms von der Leinwand mit in

den Kinosaal. Das Publikum wird so vom stummen Zuhörer zum aktiven Chormitglied. Der Chor kann ein eigenes, leicht zu erlernendes Lied wählen oder einen vorgeschlagenen Kanon von der Website mit dem Kinopublikum einüben.

Alle Infos zur Aktion, dem Film und zur Anmeldung unter:

www.unsereherzen-einklang.de

Die Aktion steht im Zeichen der bundesweiten Initiative „Jahr der Chöre 2022“, mit der der Deutsche Chorverband öffentlich und kulturpolitisch auf die Anliegen der Chorszene aufmerksam machen möchte. Mehr unter:

www.jahr-der-choere.de ■

Text: Friedericke August,
Deutscher Chorverband



UMFRAGE IN EIGENER SACHE

Die vergangenen Monate und Jahre haben gezeigt, dass es häufig notwendig ist Informationen schnell und kurzfristig zu verbreiten. Mit der Klangwelt ist das nicht gewährleistet. Dennoch ist sie fester Bestandteil unsere Sängerbundes, als Informationsblatt für alle Mitglieder des Verbandes.

Wir fragen uns nun schon seit längerem in welchem Umfang die Zeitschrift wohl gelesen und wahrgenommen wird. Darum haben wir beschlossen eine Umfrage zu starten. Bitte helfen Sie diese in den Vereinen zu verbreiten!

Bitte bewerten Sie folgende 3 Fragen:

1. Ich lese die Klangwelt regelmäßig.

☐ Ja ☐ Nein

2. Ich würde die Klangwelt lieber digital konsumieren.

☐ Ja ☐ Nein

3. Ich informiere mich in der Regel über die Homepage des MSB

☐ Ja ☐ Nein

Die Antworten zu diesen Fragen senden Sie bitte bis zum 01. Juli 2022, unter dem Betreff „Klangwelt-Umfrage“ an die Adresse: klangwelt@maintal-saengerbund.de

Vielen Dank! ■

A group of young men are performing on a city street. They are arranged in a loose circle, playing acoustic guitars and singing. The man in the center foreground is wearing a green t-shirt and blue jeans, with his back to the camera. To his right, a man in a tan t-shirt and olive pants is also seen from the back. Other performers include a man in a purple patterned shirt on the left, a man in a maroon shirt on the right, and several others in the background wearing hats. A large, diverse crowd of people is gathered around them, watching the performance. The scene is set on a paved street with a brick building in the background. A circular manhole cover is visible on the ground in the foreground.

Das Ostersingen gibt es deutschlandweit und auch in Österreich in vielen Variationen, aber Horst Eilbacher weiß nach intensiven Recherchen für die Bewerbung genau, was das Besondere an der Laudenbacher Tradition ist: „Der bei uns traditionelle dreistimmige Männerchorsatz ist ein Alleinstellungsmerkmal. Wir haben einen Passions- und einen Aufer-

Quelle: Heinz Linduschka
Foto: Hermann Arnold

Vor einem Chor zu stehen und den Takt anzugeben, das kann doch nicht so schwer sein. Das denkt sich vielleicht der eine oder andere. - Bereits in den ersten Unterrichtseinheiten wurden die TeilnehmerInnen eines besseren belehrt. Nicht nur Kopf, Hände, Körper und das Gefühl müssen eine Einheit bilden und gleichzeitig kontrolliert werden. Auch die Hemmschwelle, vor eine Gruppe singender Menschen zu treten und sie zu führen,



musste überwunden werden. Und das war gar nicht immer so einfach. Da stieß man durchaus das eine oder andere Mal an seine Grenzen. Doch Aufgeben war keine Option. Die Faszination für das Dirigieren war groß genug, um sich weiterzuentwickeln, über seine eigenen Grenzen hinauszuwachsen.

Dirigieren ist ein ganz besonderes Fitnessprogramm. Auch das haben die TeilnehmerInnen gelernt. Muskelkater in Schultern und Armen war inklusive. „Alles kann, nichts muss“. - Noch ein Leitsatz der Chorchelfer- & Vizedirigenten-ausbildung, der nicht nur Motivation und Durchhaltevermögen gab, sondern vor allem ein Gefühl von persönlicher Sicherheit, Respekt und Selbstbestimmung vermittelte. Alle TeilnehmerInnen hatten es jederzeit selbst in der Hand und wurden dabei jederzeit sicher geführt. Dr. Willi Wagner schaffte es mit Charme, Kompetenz und Einfühlungsvermögen aus den „Azubis“ ein Team, eine Gemeinschaft zu bilden und sie bis zum Schluss zu motivieren, um den Kurs erfolgreich abzuschließen.

Seit dem 09. April 2022 hat der Sängerkreis Obernburg nun sechs neue Chorchelfer & Vizedirigenten. Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg für diese herausfordernde Tätigkeit. ■

*Text und Bild: Ines Neumeister-Schramm
(1. Vorsitzende Sängerkreis Obernburg)*

Chorklassen nach Corona in den Startlöchern

Singen im Mittelpunkt eines erweiterten Musikunterrichts



„Ich liebe Singen – schon als Kind habe ich ständig gesungen. Als ich erfahren habe, dass es an der neuen Schule eine Chorklasse gibt, war mir klar: Da will ich hin!“

Besser kann man die Begeisterung für das Singen nicht zum Ausdruck bringen als diese Schülerin neulich am Tag der offenen Tür des Hanns-Seidel-Gymnasiums in Hösbach. Eine Begeisterung, die wir alle in den letzten beiden Jahren nur sehr eingeschränkt ausleben konnten. Lockdown, Singverbot, Singen mit Abstand, Singen mit Maske – alles nicht das Wahre. Klar waren die Maßnahmen richtig und wichtig, doch widersprechen sie dem Wesen des Singens: Ist es nicht gerade im Chor wichtig, gut auf den Nachbarn oder die Nachbarin

**» Jeder singt allein, und doch
singen alle gemeinsam. «**

zu hören und deshalb auch mal die „Nähe“ zu suchen? Eben das ist doch das Faszinierende am Chorsingen: Jeder singt allein, und doch singen alle gemeinsam. Schön, dass es jetzt wieder möglich ist!

Und schön, dass an etlichen Schulen gerade nach dieser „Durststrecke“ wieder Chorklassen angeboten werden.

Dabei ist an dem Konzept der Chorklassen entscheidend, dass die Kinder tatsächlich eine Klasse besuchen und auch in den anderen Fächern in dieser Klassengemeinschaft zusammen sind. Im Musikunterricht wiederum liegt der Schwerpunkt auf dem Singen. Damit auch die theoretischen Inhalte des Fachs Musik nicht zu kurz kommen, sieht das ursprüngliche Konzept der „Chorklasse“ eine Stunde Musikunterricht mehr pro Woche vor. So wird der anfangs noch einstimmige Gesang bald mehrstimmig – und die Freude am gemeinsamen Singen wächst. Abgerundet wird das Ganze von gemeinsamen Chorklassenfahrten. Der Maintal-Sängerbund wiederum unterstützt die Chorklassen dabei, so dass sich die Fahrt auch jede Familie leisten kann. Das anstehende Sommerkonzert jedenfalls wird endlich wieder live und vor Publikum stattfinden. Für viele Kinder aus den Chorklassen wird es das erste Konzert sein. Nach den zwei vergangenen Jahren steht eins fest: Auf diesen Sommer freuen sich die Chorsängerinnen und -sänger ganz besonders! ■

Text und Fotos: Benno Binschek

Klangwelt

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste **Ausgabe**

Juni/Juli ist der

5. Juli 2022.

Bitte erfassen Sie Ihre Termine mittels des Ihnen mitgeteilten Passwortes im Internet. Konzert-Termine werden hier übernommen.

GEMA-MELDESCHLUSS

für Konzerte und gesellige Veranstaltungen mit Musikknutzung ist unmittelbar nach dem Stattfinden, spätestens bis zum **10. Tag des Folgemonats** eintreffend.

GEMA-SACHBEARBEITERIN

Vera Zöller
Miltenberger Straße 29
63920 Großheubach
gema@maintal-saengerbund.de
Telefon 09371/80894

VERANSTALTUNGSTERMINE

die uns derzeit gemeldet wurden.

Die aktualisierte Liste finden Sie auf www.maintal-saengerbund.de

22.05.2022 – 18:00 Uhr

COLLEGIUM VOCALE ASCHAFFENBURG, ASCHAFFENBURG

Chorkonzert PERSPEKTIVEN

in der Christuskirche Aschaffenburg
Mirwirkende:

Collegium Vocale Aschaffenburg e.V.

Cosmic Constellation

Tickets: CollegiumVocale@email.de

02.07.2022 – 19:00 Uhr

VOKALENSEMBLE VOCES E.V., ASCHAFFENBURG

Das Vokalensemble Voces veranstaltet um 19 Uhr im Festsaal Schönbusch ein a-capella Konzert mit dem Titel "Kein schöner Land". Zu hören sind Volkslieder klassisch und modern.

09.07.2022 – 20:00 Uhr

GESANGSVEREIN 1883 E.V. SCHÖLLKRIPPEN, SCHÖLLKRIPPEN

HALLELUJAH - Gospelkonzert

im Rathausgarten in Schöllkrippen
Gestaltet durch den Gemischten Chor und Frauenchor
des Gesangsvereins 1883 e.V. Schöllkrippen.

Einlass: 19.00 Uhr



spendenbasiert für den Kinderchor Schöllkrippen

Dieses Projekt wird im Rahmen des bundesweiten Programms IMPULS gefördert.

Weitere Informationen unter:

<https://gesangsverein-schoellkrippen.jimdofree.com/termine-aktuelles/>

14.10.2022 – 18:00 Uhr

SÄNGERKREIS ALZENAU

Wochenend-Workshop "Rock-Pop" mit Martin Seiler

Ort: 63796 Kahl am Main, Aula der

Paul-Gerhardt-Schule

Informationen hierzu: Udo Stadtmüller,

Mail: udostadtmueller@gmx.de

Workshopzeiten:

Freitag, 14.10.2022, 18 Uhr bis 22 Uhr

Samstag, 15.10.2022, 10 Uhr bis 18 Uhr

Sonntag, 16.10.2022 - nur nach Bedarf

15.10.2022 – 13:00 Uhr

SÄNGERKREIS ASCHAFFENBURG

Kinder- und Jugend Workshop ab 6 Jahre

Ort: Grundschule Goldbach, Am Wingert 28

Programm:

Proben in zwei Gruppen (Gruppe 1 6-10 Jahre) (Gruppe 2 ab 11 Jahre)

17.00 Uhr Abschlusspräsentation

Teilnahmegebühr: 10,-EUR inkl. Essen & Getränke

13.11.2022 – 16:00 Uhr

SÄNGERKREIS ASCHAFFENBURG

Ehrungsnachmittag in der Mittelschule

Goldbach Beginn: 16.00 Uhr Der Sän-

gerkreis ehrt am Volkstrauertag alle zu

Ehrenden der Vereine des Sängerkreises

Aschaffenburg des Jahres 2022

Einlass: 15.30 Uhr

Bitte denken Sie an die 3-G Regel und

bringen die entsprechenden Nachweise mit.

27.11.2022 – 14:00 Uhr

TONLEITER MÖMBRIS-MENSEN- GESÄSS E.V., MÖMBRIS

Adventssingen an der

Hüttenberger Kapelle

in Mömbri-Mensengesäß

Klangwelt

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Maintal-Sängerbund 1858 e.V.

Präsident Hermann Arnold

Eichenbühler Str. 46, 63897 Miltenberg

Telefon 09371/6697807

hearnold@t-online.de

REDAKTION

Johannes Haßkerl

Otto-Sauer-Straße 4 ½

63856 Bessenbach-Keilberg

Telefon 06095/9975501

klangwelt@maintal-saengerbund.de

ABONNENTENVERWALTUNG

Werner Heun

St.-Michael-Straße 23, 63840 Hausen

Telefon 0176/43967252

postfach.heun@web.de

GESAMTHERSTELLUNG

C. KOLB · Der Partner für Ihre Werbung

63796 Kahl/Main · Telefon 06188/5141

Versandtag: 01. Juni 2022